

## Was gibt es in der DIG über das Jahr 2024 zu berichten ?

2024 haben wir in 36 SSB-Rundsprüchen über Veränderungen im Mitgliederbestand informiert. Wegen der Antennenprobleme bei DF1DV ist der wöchentliche CW-Rundspruch leider verwaist. Wieder waren in den wöchentlichen Nachrichten viel zu viele Silent-Key-Meldungen. Besonders zu erwähnen wären da sicher Slavko, S57DX, Nico, PA0MIR, Tom, PA2TMS, und Veit, DG7DBN. Mit 14 Neuaufnahmen hatten wir leider wieder sehr wenige Neuaufnahmen, halb so viele wie in 2023, darunter auch wieder etliche aus dem Ausland. Das ist erfreulich, ändert aber nichts daran, dass wir weiter „weniger“ werden. Werbung in den Ortsverbänden und auf den Bändern ist mehr als willkommen und hilfreich. Der DIG-Rundspruch wird seit Oktober weitgehend von Walter, DL3LBP, erstellt.

Das Manuskript des SSB-Rundspruchs geht in aller Regel kurz vor der Verlesung auf 80m auch an unseren Webmaster Rupert, DL3NO, der den Text so schnell wie möglich online stellt. Herzlichen Dank für diesen zuverlässigen Service, bei dem er auch von Ulla, DF6QP, unterstützt wird. Die DIG-Runden waren das ganze Jahre über recht gut besucht, allerdings melden sich immer mehr Freunde „ohne ZAP“ an, sodass der Bestätigungsverkehr, der ja die eigentliche DIG-Runde darstellt, meist sehr spärlich ausfällt. Um das zu ändern haben wir beim Jubiläumsdiplom „55-Jahre-DIG“ eine gewisse Anzahl an Bestätigungen gefordert, was aber auch nur einen kurzzeitigen Erfolg brachte. Dank der hohen Sonnenfleckenzahlen waren wieder keine winterlichen Rundenausfälle zu verzeichnen. Ein Lob geht an unsere Netcontrol-Stationen, die das immer mit Bravour gemeistert haben. Neuzugänge im Runden-Team werden weiterhin gesucht.

Die „DIG-Diplombeilage“, die es seit 2023 nur noch über die DIG-Internetseite gibt, war 2024 dominiert von vielen Kurzzeitdiplomen. Neu bekanntgewordene Langzeitdiplome gab es kaum. Das ist wohl ein neuer Trend, der den Betrieb auf den Bändern stark verändert hat. Aktuell sieht es so aus, als müssten wir die Diplombeilage dann eben einstellen.

An den von der DIG ausgeschriebenen Wettbewerben, der QSO-Party, dem Frühjahrs- und dem Geburtstags-Kurzcontest haben sich wieder viele Stationen beteiligt, wobei die Zahl der Logeinsendungen mit 402 wieder leicht höher war als 2023, und das, obwohl die UKW-Party im Mai wegen des gleichzeitigen DIG-/DSW-Treffens noch schlechter belegt war als sonst. Unsere Sorgenkinder sind und bleiben wohl die 2m- und 70cm-Teile der DIG-Party. Große Ausbreitungsdämpfung machte vor allem den 80m-Teilen schwer zu schaffen. Bei den DIG-Kurzwellen-Partys war das wiederum weitgehende Fehlen der ukrainischen und russischen Teilnehmer nicht zu übersehen. Das Hochladen der Logs auf einer eigenen Webseite klappt inzwischen gut. Wegen familiärer und beruflicher Belastungen kam es leider wieder zu erheblichen Verzögerungen in der Auswertung. Ab 2025 ist nun der Einsendeschluss „14 Tage nach dem jeweiligen Contest“ neu geregelt. Das wird zu weiteren Entwirrungen führen und die Auswertung beschleunigen.

Im Jubiläumsjahr „55 Jahre DIG“, das wir 2024 feiern konnten, hat die DIG das Sonderrufzeichen DQ55DIG betrieben, dessen breite Aktivierung aber unter dem Strich zu wünschen übrigließ. Der Umgang mit dem Aktivierungskalender, in den man sich eintragen sollte, war vielen wohl zu kompliziert. Immerhin wurden fast 14700 QSOs gefahren und das Jubiläumsdiplom konnte bis Anfang Januar an 60 Funkfreunde verliehen werden.

Im Mai hatte uns Rüdiger, DF1AG zum DIG- und DSW-Treffen nach Königslutter am Elm eingeladen. Sehr gutes Wetter und ein interessantes Ausflugsprogramm sind bei den Teilnehmern gut angekommen. Das absolute Highlight des Treffens war der

Besuch von Tom, PA2TMS, der trotz seiner Krebserkrankung im Endstadium den weiten Weg auf sich genommen hat, um uns alle kennenzulernen. Vom Band her war er ja allen wohl bekannt, auch dank seines Engagements in den DIG-Runden. Er konnte beim Treffen noch seine Nadel für 50-jährige Mitgliedschaft und auch die DIG-Ehrennadel in Empfang nehmen.

Beim FunkTag in Kassel war die DIG wieder nur durch einige wenige Mitglieder vertreten.

Auf der HAM RADIO hatten wir einen Stand sehr nahe am Haupteingang, was wohl sehr positive Ergebnisse nach sich zog. Wir konnten wieder über 200 Mitglieder und Freunde der DIG dort zum Hallo-Sagen und zu intensiven Gesprächen begrüßen. Die DIG-Diplom-DIA-Schau auf einem größeren Bildschirm kam gut an. Aus Altersgründen werden wir unser Stand-Team neu aufbauen müssen. Hier brauchen wir dringend neue Leute, um diese Tradition aufrecht halten zu können.

Mit Unterstützung von Hannelore, DH5JR, konnten wir auch wieder eine Ratssitzung in Velbert durchführen, auf der unter anderem über die geplanten Veränderungen der DIG-Contestausschreibungen beraten wurde. In der QSO-Party gibt es keinen gemeinsamen Einsendeschluss für die einzelnen Teile der Party mehr, auch hier gilt „2 Wochen nach dem Wettbewerb“. Es wurden auch Vorschläge für das DIG-/DSW-Treffen 2025 gemacht, das Marion, DF4UM, vom 19. bis 22. Juni in Albstadt-Ebingen ausrichtet. Das Treffen findet am Wochenende vor der HAM-RADIO statt, eine gute Gelegenheit, beide Termine miteinander zu kombinieren.

Ganz wesentlicher Punkt war die Übernahme der DIG-Redaktion und des Sekretariats durch Walter, DL3LBP. Die Rundsprüche hat er inzwischen bereits übernommen, das Sekretariat soll im März 2025 folgen. Damit geht die lange Suche nach einem Nachfolger des Sekretärs zu Ende. Die DIG bedankt sich bei Walter für die Bereitschaft.

**.... und zuletzt ...**

Möchte sich der DIG-Vorstand herzlich bei allen bedanken, die uns – wo und wie auch immer - hilfreich zur Seite standen und stehen, ob es um Nachschub von Diplominformationen geht, was vornehmlich DE0WRL betrifft, oder um die viele Zeit, die unsere Net-Controll-Stationen für die DIG bereitstellen. Unser Dank geht auch an die Diplombearbeitungen unserer Diplommanager und vieles andere mehr. Und letztlich „DANKE“ an alle, die an unseren Aktivitäten mitmachen, nicht nur bei den schon erwähnten Wettbewerben, sondern auch an den wöchentlichen Runden, den Amateurfunktreffen, die das ganze Jahr über hier und da angeboten werden – und vieles mehr.

**Bitte tragt alle dazu bei, dass die DIG auch weiterhin als ein aktiver Verein gesehen wird, der sich für den Erhalt unserer Amateurfunkbänder einsetzt. Wir werden zwar immer weniger, sind aber bei allen Aktivitäten zu finden.**

Für 2025 wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden der DIG, dass wir weiter viele persönliche Kontakte pflegen können, auf OV-Abenden, bei regionalen und überregionalen Treffen und Messen.

In diesem Sinn für den Vorstand vy 77 de Werner, DH1PAL

